© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Beitrag zur Flora von Oberösterreich.

Von

Ignaz Dörfler.

(Vorgelegt in der Versammlung am 3. December 1890.)

Als im heurigen Jahrgange der Oesterreichischen botanischen Zeitschrift die Rubrik „Berichte über die floristische Durchforschung von Oesterreich-Ungarn" eröffnet und mir die Ehre zu Theil wurde, mit dem Referate über die Durchforschung der Flora von Oberösterreich betraut zu werden, wandte ich mich an botanische Freunde dort mit der Bitte, mir für diese Referate Original-Mittheilungen über für dieses Gebiet neu entdeckte Arten oder neue Standorte zukommen zu lassen. Meine Bitte war von bestem Erfolge begleitet, denn ich erhielt von den Herren Hans Steininger, Lehrer in Reichraming, P. Mich. Haselberger, Pfarrer in Arbing, und Carl Keck in Aistersheim umfangreiche Verzeichnisse der von diesen Herren in Oberösterreich eruirten Pflanzenstandorte zugesandt.

In meinem zweiten Referate in der Oesterreichischen botanischen Zeitschrift (1890, Nr. 12) konnte ich selbstverständlich nur einen kleinen Auszug aus diesen Listen bringen, andererseits wäre es aber Schade gewesen, wenn Pflanzenstandorte des oberösterreichischen Florengebietes, eines Gebietes, das zwar reich an botanischen Schätzen ist, in dem aber — leider — verhältnismässig so wenig botanisch gearbeitet wird, wieder der Vergessenheit anheimfielen. Daher unterzog ich mich der zeitraubenden Arbeit, aus der Masse des mir Gebotenen diejenigen Standorte auszuscheiden, die weder in Duftschmid's Flora von Oberösterreich, noch in allen mir bekannten, dieses Kronland betreffenden Abhandlungen, Referaten etc. angeführt sind, und zu einem einheitlichen Ganzen zusammen zu stellen.

So entstand dieser „Beitrag", und da sich derselbe enge an Duftschmid's „Flora" anschliessen soll, so habe ich mich bei der systematischen Anordnung des Materiales strenge an dieses Werk gehalten und auch nach Möglichkeit die dort angewandte Nomenclatur beibehalten.

Schliesslich spreche ich den obgenannten Herren meinen verbindlichsten Dank für ihre werthvollen Beiträge aus und bitte sowohl sie, wie auch alle

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

übrigen Freunde der Botanik, die sich mit der Flora von Oberösterreich beschäftigen, mir auch bei meinen nächsten Referaten ihre Unterstützung angedeihen lassen zu wollen.

Mit * wurden die meines Wissens für die Flora von Oberösterreich überhaupt neuen Arten bezeichnet.

Die in Klammern beigesetzten Ziffern beziehen sich auf folgende Quellen:

1. Hans Steininger,
2. P. Mich. Haselberger,
3. Carl Keck,
4. Ignaz Dörfler. (Noch unveröffentlichte Standortsangaben aus der Umgebung von Gmunden nach Belegen in meinem Herbare.)

Kryptogamae vasculares.

Filices.

Polypodium vulgare L. Häufig um Garsten, Christkindl, Ternberg, Losenstein, Reichraming und Weyr, seltener in Unterlaussa (1).

Pteris aquilina L. Auf sterilem Boden der Waldlichtungen oft mehrere Hectare besetzend um Ternberg, Reichraming, Unterlaussa (1).

Blechnum Spicant Rth. Im Schacher bei Siegharting, bei Altschwendt (2).

Scolopendrium vulgare Sym. Häufig um Losenstein, Reichraming, Grossraming und Unterlaussa (1).

Asplenium Ruta muraria L. Auf Mauern und in Felsspalten gemein um Garsten, Ternberg, Losenstein, Reichraming, Grossraming, Unterlaussa (1).

Asplenium septentrionale Sw. Bei Schwertberg (3).

Asplenium viride Huds. Selten um Reichraming, häufiger in Unterlaussa (1).

Asplenium Trichomanes L. Häufig um Garsten, Ternberg, Losenstein, Reichraming, Grossraming, Weyr, Unterlaussa (1), am Eisenbahnviaduct bei Hainzing (2).

Phegopteris polypodioides Fée. Häufig um Kopfing (2), im Schacher bei Kremsmünster (leg. Dörfler).

Phegopteris Dryopteris Fée. Am Traunfall, Altschwendt bei Raab (2).

Phegopteris Robertiana A. Br. Gemein von Steyr bis zur Landesgrenze bei Altenmarkt der Enns aufwärts, in allen Seitenthälern auf Kalkfelsen (1); bei Andorf an einer Stelle am Burgstallabhang (2).

Aspidium montanum Milde. In Waldlichtungen um Reichraming (1).

Aspidium Lonchitis Sw. Um Grossraming, Weyr, Unterlaussa (1).

Aspidium lobatum Sw. Häufig um Unterlaussa und Reichraming (1).

Cystopteris fragilis Brnh. Häufig um Ternberg, Losenstein, Reichraming, Grossraming, Weyr, Unterlaussa (1).

Cystopteris montana Lk. Um Unterlaussa, seltener über der Grenze in Steiermark; auf den Bärnkarmauern (Hallermauern) häufig (1).

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Botrychium Lunaria Sw. Selten auf dem Schneeberge bei Reichraming, häufig in Unterlaussa (1).

Equisetaceae.

Equisetum Telmateja Ehrh. Um Garsten, Unterlaussa und Reichraming (1).
Equisetum palustre L. Um Losenstein und Reichraming (1).

Lycopodiaceae.

Lycopodium clavatum L. Um Unterlaussa (1); im Kobernausserwald (2).
Selaginella spinulosa A. Br. Am Wasserklotzberg bei Unterlaussa (1).
Selaginella helvetica Spring. Häufig um Reichraming (1).

Monocotyledonae.

Gramineae.

Andropogon Ischaemum L. Um Reichraming (1) und Arbing (2).
Setaria verticillata P. Beauv. und
Setaria viridis P. Beauv. Im ganzen Ennsthale (1).
Panicum ciliare Retz. Bei Mauthausen (2).
Panicum glabrum Gaud. Andorf: Beim Bahnhofe; beim Steinbruch in Allerding bei Schärding; Arbing: Am Wege nach Humelberg (2).
Cynodon Dactylon Pers. Bei Mauthausen (2).
Alopecurus fulvus Sm. Wesnerleithen bei Andorf (2).
Phleum Böhmeri Wib. Zwischen Ostermiething und Haigermoos, bei Arbing (2).
Phleum alpinum L. Am Wasserklotz, Bodenwies und auf allen Bergen des Laussathales an der steierischen Grenze (1).
Milium effusum L. Um Unterlaussa und Reichraming (1).
Agrostis stolonifera L. *α. coarctata* Neilr. Andorf: An der sogenannten Lehmgrube bei Pichl. *β. diffusa* Neilr. Häufiges Unkraut in Weizenfeldern um Andorf und dort „Weisswurzen" genannt. *γ. flagellaris* Neilr. Andorf: Feuchter, sandiger Abhang beim Bergwastl (2).
Aira flexuosa Huds. *β. contracta* Neilr. Am Hauchstein bei Vichtenstein (2).
Avena pratensis L. Am Inn zwischen Schärding und Wernstein, selten (2).
Eragrostis poaeoides Br. Auf begrasten Felsen bei Mauthausen und am Bahnhofe bei Schärding, nicht selten (2).
Poa bulbosa L. Auf Felsen an der Poststrasse vor Saxen (2).
Poa alpina L. *β. vivipara* L. Auf der Bodenwies häufiger als die Normalform (1).
Glyceria spectabilis M. K. Arbing: In Wiesencanälen bei Mitterkirchen (2).
* *Bromus Benekeni* Syme = *Bromus asper* Neilr., Duftschm. und der meisten osteuropäischen Botaniker. An Waldrändern in Unterlaussa (1).
Triticum repens L. *β. glaucum* Neilr. Am Inn bei Wernstein. *δ. aristatum* Neilr. Andorf: Sehr selten in Grasgärten nahe dem Schulhause (2).
Nardus stricta L. Massenhaft auf der Bodenwies im Thale Unterlaussa (1).

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Cyperaceae.

Carex curvula All. Um Reichraming (1).

Carex disticha Huds. Um Arbing, z. B. auf der Hirschingerwiese; im Sumpf an der Strasse zwischen Mauthausen und Perg (2).

Carex paniculata L. Um Reichraming und in Unterlaussa häufig (1); Seifriedsedt-Sümpfe bei Andorf (2).

Carex elongata L. var. *heterostachya* Wimm. Andorf: Auf Sumpfwiesen bei Kurzenkirchen (2).

Carex canescens L. Am Ungerberg bei Enzenkirchen (2).

Carex mucronata All. Bei Reichraming (1).

Carex stricta Good. Andorf: Bei Lauterbrunn (2), Schwertberg (3).

Carex Buxbaumii Wh. Andorf: Auf Sumpfwiesen bei Kurzenkirchen (2).

Carex polyrrhiza Wallr. Um Reichraming (1).

Carex humilis Leyss. Gemein auf allen Felswänden in Unterlaussa (1).

Carex digitata L. Um Reichraming und Unterlaussa (1).

Carex alba Scop. Häufig an Waldrändern um Losenstein, Reichraming, Grossraming und Unterlaussa (1); am Inn zwischen Schärding und Wernstein (2); am Traunfall (3).

Carex pendula Huds. Häufig um Reichraming und Unterlaussa (1); um Aistersheim, bei Haag (3); in Bergwäldern um Gmunden (4).

Carex pilosa Scop. Ulrichsberg bei Baumgartenberg, dort massenhaft (2); Schwertberg (3).

Carex pallescens L. In Unterlaussa (1).

Carex ferruginea Scop. Auf der Griesalm bei Steinbach am Attersee; am Saarstein bei Hallstatt (2).

Carex capillaris L. Auf der Brennerin bei Steinbach am Attersee (2).

Carex tenuis Host und

Carex sempervirens Vill. In Unterlaussa (1).

Carex firma Host. Gemein auf Felsen in Unterlaussa (1); an der Wand des Katzensteins beim Laudachsee (4).

Carex hirta L. var. *hirtaeformis* Pers. Auf Waldblössen in der Erlau bei Andorf und auf dem Gehberge bei Schärding (2).

Rhynchospora alba Vahl. Schardenberg: Auf Sumpfwiesen bei Kubing (2).

Scirpus radicans Schk. In Sümpfen in Mettensdorf bei Baumgartenberg (2).

Eriophorum alpinum L. Auf Moorwiesen in der Umgebung des Laudachsees bei Gmunden (4).

Eriophorum vaginatum L. Auf der Sumpfwiese zwischen Stadel und der Hauchsteinspitze (2); am Laudachsee (4).

Cyperus fuscus L. *α. nigricans.* Andorf: Bei Basling, auf der Inninsel bei Reichersperg. *β. virescens.* Andorf: Bei Grosspichl (2).

Juncaceae.

Juncus supinus Much. *β. repens* Neilr. Schardenberg: Auf der Sumpfwiese bei Kubing. *γ. fluitans.* An Lachen bei Natternbach (2).

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Melanthaceae.

Tofieldia calyculata Whbg. Häufig um Reichraming und in Unterlaussa (1).
Veratrum album L. Häufig um Reichraming und in Unterlaussa (1).
Veratrum Lobelianum Bernh. Auf der Jungbauernalm im Unterlaussathale, sehr selten (1).

Liliaceae.

Lilium Martagon L. Häufig um Reichraming und in Unterlaussa (1); bei Wels (3).
* *Ornithogalum sphaerocarpum* Kern. = *Ornithogalum pyrenaicum* Aut. non L. Auf einer Wiese in Unterlaussa im Jahre 1880 massenhaft, seither nicht wieder beobachtet (1).
Allium ursinum L. Gemein in Unterlaussa, an feuchten Orten um Reichraming (1).
Allium foliosum Clar. Auf dem Grünplanberge im Unterlaussathale (1).
Allium montanum Schm. Auf dem Schieferstein bei Reichraming, an der Strasse in Unterlaussa (1).
Allium oleraceum L. Auf Felsen bei Arbing (2).
Allium carinatum L. Um Reichraming und in Unterlaussa (1).
Allium vineale L. Um Kleinschwägern bei Andorf in Getreidefeldern, vereinzelt (2).
Allium scorodoprasum L. Unter Getreide in Unterlaussa (1).
Muscari botryoides DC. Sehr häufig auf der Halsmayrwiese in Unterlaussa; nicht selten in Reichraming (1); bei Schardenberg (2).

Smilaceae.

Convallaria Polygonatum L. und
Convallaria verticillata L. Um Reichraming und in Unterlaussa (1).
Convallaria majalis L. In Waldungen an der Donau bei Arbing; massenhaft auf dem Ulrichsberge bei Baumgartenberg (2); um Reichraming und in Unterlaussa (1).
Majanthemum bifolium DC. Häufig nur einblätterig, so besonders in Unterlaussa (1).

Irideae.

Iris Sibirica L. Längs des Schiffweges in Reichraming, spärlich (1).

Amaryllideae.

Leucojum vernum L. Gemein um Reichraming und in Unterlaussa; mitunter zweiblüthig (var. *Carpaticum* Herb.) (1).

Orchideae.

Orchis militaris L. Um Garsten, Ternberg, Reichraming, in Unterlaussa (1).
Orchis variegata All. Um Unterlaussa; auf dem Damberge bei Steyr (1).
Orchis ustulata L. Um Reichraming, Ternberg und Unterlaussa (1).

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Orchis globosa L. Um Reichraming, Grossraming und Unterlaussa (1).

Orchis pallens L. Um Grünburg, Losenstein, Reichraming, Unterlaussa (1).

* *Orchis sambucina* L. Auf der Bodenwies im Unterlaussathale, nicht selten; nach Oberleitner auch auf dem Schwarzkogel bei Windischgarsten (1).

Orchis speciosa Host. Im ganzen Ennsthale (1).

Orchis maculata L., floribus albis. Um Reichraming stellenweise häufiger als die Normalform; in Unterlaussa (1).

Anacamptis pyramidalis Rich. Häufig in Unterlaussa, Reichraming, Losenstein und Ternberg (1).

Gymnadenia albida Rich. Am Wasserklotz in Unterlaussa (1).

Gymnadenia conopea R. Br. *α. densiflora* und *β. albiflora.* Häufig in Unterlaussa und um Reichraming (1).

Gymnadenia odoratissima Rich. Auf allen Bergen im Unterlaussathale (1).

* *Nigritella (Gymnadenia) rubra* Wettst. (Berichte der deutschen botan. Gesellsch., Bd. VII, 1889, S. 312 ff.). Brunnthalermauern bei Reichraming, spärlich; auf der Bodenwies und am Wasserklotz im Unterlaussathale (1); als *Nigritella nigra* (L.) angeführt, mit der Bemerkung: „überall mit ± dunkelrothen Blüthen; niemals schwarzpurpurn". In der citirten Abhandlung wird als oberösterreichischer Standort genannt: Schwarzkogel bei Windischgarsten (leg. Oberleitner), von wo Exemplare sich in meinem Herbare befinden (Dörfler).

Platanthera bifolia Rchb. Im ganzen Ennsthale (1).

Platanthera chlorantha Cust. Auf der Bodenwies im Unterlaussathale, vereinzelt (1).

Herminium Monorchis R. Br. Häufig auf einer Wiese in Weisswasser bei Unterlaussa; vereinzelt längs der Strasse über den „Hengst" (1).

Ophrys Myodes Jacq. Um Reichraming und Unterlaussa (1).

Cephalanthera pallens Rich. Um Ternberg und Reichraming, seltener im Thale Unterlaussa (1); in Wäldern um Gmunden (4).

Cephalanthera ensifolia Rich. Um Reichraming und Unterlaussa (1).

Cephalanthera rubra Rich. Sehr selten um Unterlaussa (1); am Traunfall (3).

Epipactis latifolia All. Um Reichraming und Unterlaussa, häufig (1). Ebenso

Epipactis rubiginosa Cr. (1).

Epipactis palustris Cr. Auf allen feuchten Wiesen im Ennsthale (1); um Gmunden häufig (4).

Neottia Nidus avis Rich. In feuchten Bergwäldern im ganzen Ennsthale häufig (1), an gleichen Localitäten um Gmunden (4).

Corallorrhiza innata R. Br. Gemein in allen Wäldern im Unterlaussathale (1).

Malaxis monophyllos Sw. Auf einer Wiese auf dem „Wasserklotz" in Unterlaussa, sehr selten (1).

Najadeae.

Potamogeton densus L. Am Traunfalle (3); in einem Innarme und Forellenteiche bei Mühlheim (2).

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Aroideae.

Acorus Calamus L. In einer Hauslache in Unterlaussa (1); in Mettensdorf bei Baumgartenberg; in einem Teiche in Pimpfing (2).

Typhaceae.

Sparganium natans L. In Sümpfen bei Natternbach (2).

Gymnospermae.

Coniferae.

Taxus baccata L. Vereinzelt um Reichraming, häufiger um Unterlaussa (1).
Juniperus communis L. Häufig um Ternberg, Reichraming und Unterlaussa (1).
Juniperus nana W. Einige Sträucher auf dem „Wasserklotz" (1).
Juniperus Sabina L. Um alle Bauernhäuser gepflanzt (1).
Pinus Pumilio Hänke. Massenhaft an der Strasse von Unterlaussa nach Oberlaussa (1).

Dicotyledonae.

Betulaceae.

Betula pubescens Ehrh. Auf der Moosleithen bei Andorf (2).

Cupuliferae.

Corylus tubulosa W. Bei Gmunden. Ein grosser Strauch in der Nähe des Grünbergergutes auf dem Grünberge unter *Corylus Avellana* L. Dass derselbe dort verwildert sei, ist nicht leicht denkbar, da dort weit und breit Niemand daran denkt, Haselnusssträucher zu pflanzen, indem *Corylus Avellana* überall höchst gemein ist.
Castanea sativa Mill. Ein stattlicher Baum im Obstgarten der „grossen Ramsau" bei Gmunden, wo er trefflich gedeiht und alljährlich reichlichst blüht und Früchte trägt (4).

Salicineae.

Salix glabra Scop. Vereinzelt auf dem Schneeberge bei Reichraming; gemein im ganzen Unterlaussathale (1).
* *Salix Erdingeri* Kern. *(Caprea × daphnoides).* Am Inn zwischen Schärding und Wernstein (2).

Polygoneae.

Rumex Hydrolapathum Huds. Nicht selten im alten Flussbette der Naarn bei Arbing (2).
Rumex alpinus L. In der Umgebung der Sennhütten auf dem Schneeberge bei Reichraming und auf den meisten „Almen" des Unterlaussathales (1).

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Rumex scutatus L. Gemein im ganzen Unterlaussathale; selten um Reichraming (1); überall auf Gerölle des Katzensteins und Traunsteins (4).

Polygonum Bistorta L. Ueberall im Unterlaussathale (1); auf Wiesen um Gmunden (4).

Polygonum viviparum L. Gemein im Unterlaussathale bis zur Spitze der Bodenwies (1540 *m*) (1); auf steinigem Boden in der Umgebung des Laudachsees und auf dem Traunstein (4).

Santalaceae.

Thesium alpinum L. Gemein auf allen Bergen des Unterlaussathales bis in die Ebene, hier dem *Thesium tenuifolium* Saut. sich nähernd (1); auf Gerölle des Katzensteins und Traunsteins (4).

Daphnoideae.

Daphne Mezereum L. Um Gmunden in Wäldern und Waldschlägen, zerstreut; auch auf dem Plateau des Traunsteins (4); mit weissen Blüthen nicht selten um Unterlaussa (1).

Daphne Cneorum L. Auf Felsen in Reichraming und Unterlaussa (1).

Valerianeae.

Valeriana sambucifolia Mik. In Waldschluchten in Unterlaussa (1); an der Wesnerleithen bei Andorf (2).

Valeriana angustifolia Tsch. Um Reichraming und Unterlaussa (1).

Valeriana tripteris L. Häufig um Reichraming und Unterlaussa (1), ebenso auf Gerölle und an Felsen des Katzensteins und Traunsteins (4).

Valeriana montana L. Auf dem Schieferstein und Schneeberg bei Reichraming; gemein im Unterlaussathale bis auf die Berge hinauf (1); auf Gerölle und an Felsen des Katzensteins und Traunsteins, häufig (4).

Valeriana saxatilis L. Auf Felsen längs des Weissenbaches bei Reichraming, gemein in Unterlaussa (1), auf Gerölle und an Felsen des Katzensteins und Traunsteins (4).

Dipsaceae.

Knautia dipsacifolia Host. Um Reichraming und Unterlaussa (1).

Knautia campestris Bess. An einem Steinbruche bei Reichraming, sehr selten (1).

Scabiosa lucida Vill. Häufig auf allen Bergen um Unterlaussa (1); auf Wiesen am Laudachsee (4).

Compositae.

Adenostyles alpina Bl. Fg. Häufig um Reichraming, gemein in Unterlaussa (1); auf Gerölle des Katzensteins und Traunsteins (4).

Adenostyles albifrons Rchb. Gemein in Unterlaussa (1); häufig in Bergwäldern und deren Lichtungen um Gmunden (4).

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Petasites albus Gärtn. An Bächen um Reichraming und Unterlaussa (1); auf sumpfigen Wiesen auf dem Grünberge und in der Umgebung des Laudachsees bei Gmunden (4).

Petasites niveus Bmg. Um Reichraming und Unterlaussa (1).

Homogyne alpina Cass. Häufig auf allen Bergen bis in das Thal hinab in Unterlaussa; selten auf dem Schieferstein und Schneeberg bei Reichraming (1); auf der Himmelreichwiese auf dem Grünberge, in der Umgebung des Laudachsees, auf dem Plateau des Traunsteins und auf dem Hongar bei Gmunden (4).

Aster alpinus L. Häufig auf dem Schieferstein bei Reichraming (1).

Aster salignus W. Zwischen Gebüsch an der Donau bei Mauthausen (2).

Stenactis bellidiflora A. Br. Bei Arbing (2).

Bellidiastrum Michelii Cass. Gemein um Losenstein, Reichraming, Grossraming und Unterlaussa (1); ebenso in der Umgebung des Laudachsees bei Gmunden (4).

Inula salicina L. Massenhaft an einem Waldrande bei Baumgartenberg (2).

Inula Helenium L. Auf einer Viehweide bei Reichraming (1).

Achillea Clavennae L. Auf Felsen und im Gerölle des Katzensteins und Traunsteins bei Gmunden; dort vom Volke allgemein als „Speik" bekannt und gesammelt (4).

Anthemis Cotula L. Andorf: Sehr selten bei Pram (2).

Artemisia Absinthium L. Auf dem Schneeberge bei Reichraming; auf allen Bergen um Unterlaussa (1).

Arnica montana L. Auf allen Bergwiesen um Reichraming, Grossraming, Unterlaussa (1) und Gmunden (4).

Doronicum Austriacum Jacq. Um Unterlaussa; Ebenforst bei Reichraming (1).

Senecio rupestris W. K. Vereinzelt um Reichraming; gemein auf der Bodenwies bei Unterlaussa (1).

Senecio abrotanifolius L. Ebenforst und Schieferstein bei Reichraming; auf allen Bergen im Unterlaussathale (1).

Senecio paludosus L. Arbing: Häufig am alten Flussbeete der Naarn (2).

Senecio crispus Kitt.; auch die Form *β. rivularis* Neilr. An Bächen und feuchten Wiesen um Reichraming und Unterlaussa (1).

Carlina acaulis Jacq. *β. caulescens* Neilr. Selten um Unterlaussa, um Reichraming (1), um Gmunden (sehr schön auf der Himmelreichwiese) (4).

**Carlina longifolia* Rchb. Vereinzelt um Reichraming und Unterlaussa (1).

Centaurea montana L. Um Reichraming, Losenstein und Unterlaussa (1); um Gmunden (4).

**Carduus viridis* A. Kern. Um Reichraming und Unterlaussa (1).

Cirsium eriophorum Scop. Auf allen Bergen um Reichraming und Unterlaussa (1).

Cirsium Pannonicum Gaud. Auf Bergwiesen auf dem Arzberge bei Reichraming (1).

Cirsium Erisithales Scop. Gemein um Reichraming (1).

Lappa tomentosa Lam. Um Taiskirchen und St. Marienkirchen (2).

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Leontodon incanus Schrk. Häufig um Unterlaussa, sehr selten um Reichraming (1).
Scorzonera humilis L. Um Reichraming (1); auf der Rabmooswiese auf dem Grünberge bei Gmunden (4).
Hypochoeris maculata L. Vereinzelt um Reichraming, häufiger um Unterlaussa (1).
Willemetia apargioides Less. Häufig um Reichraming und Unterlaussa (1).
Prenanthes purpurea L. Wie vorhergehende Pflanze (1); um Gmunden in Bergwäldern (4).
Mulgedium alpinum Less. Ebenforst bei Reichraming (1).
Crepis alpestris Tsch. Unterlaussa (Jungbauernalm) (1).
Crepis grandiflora Tsch. Auf Wiesen auf dem Hongar bei Gmunden, häufig (4).
Crepis paludosa Mnch. Auf der Bodenwies bei Unterlaussa (1).
Crepis Jacquinii Tsch. Auf der Bodenwies in wenigen Stöcken (1); spärlich an der Wand des Katzensteins am Laudachsee (4).
Hieracium staticaefolium Vill. Häufig um Reichraming (1).
Hieracium porrifolium L. Häufig in Unterlaussa (1); bei der „Ansetz" am Fusse des Traunsteins (4).
Hieracium villosum Jacq. Auf dem Wasserklotz in Unterlaussa (1); auf Felsen des Katzensteins und Traunsteins (4).
Hieracium amplexicaule L. In wenigen Stöcken auf der Ruine Losenstein (1).
Hieracium humile Jacq. Vereinzelt an Felsen des Katzensteins und Traunsteins in der Umgebung des Laudachsees (4).
Hieracium Austriacum Britt. Bei Kleinreifling (1).

Campanulaceae.

Campanula pusilla Hke. In der Umgebung des Laudachsees bei Gmunden (4).
Campanula caespitosa Scop. Selten um Reichraming, sehr häufig um Unterlaussa (1).
Campanula patula L. Weissblühend: Sehr häufig um Reichraming; ein Exemplar mit gefüllter Blüthe zwischen Losenstein und Reichraming aufgefunden (1).
Campanula persicifolia L. Gemein um Garsten, Ternberg, Reichraming, sehr selten um Unterlaussa; vereinzelt mit weisser Krone (1); häufig um Gmunden (4); bei Schwertberg (3).

Stellatae.

Galium rotundifolium L. Häufig auf dem Hirschkogel bei Brunnbach (1); verbreitet in Wäldern um Gmunden (Grünberg, Hongar etc.) (4).
Asperula odorata L. Altschwendt bei Raab: In Wäldern bei Einbach (2); in Wäldern um Gmunden verbreitet, so z. B. massenhaft auf dem Grünberge (4).

Lonicereae.

Lonicera nigra L. In Unterlaussa, vereinzelt (1); zerstreut in der Umgebung des Laudachsees, am Wege dorthin bei den „sieben Bründeln" (4).

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Sambucus Ebulus L. Gemein um Reichraming, Kleinreifling und Unterlaussa (1); Andorf: Am Ende der Klamerschlucht (2).

Adoxa Moschatellina L. Häufig in Unterlaussa, vom Thale bis auf die Berge hinauf (1); unter Gesträuch in Tastelberg bei Gmunden (4).

Asclepiadeae.

Vincetoxicum officinale Mnch. Bei Schwertberg (3); Gmunden: Am „wasserlosen Bache" und an der Traun bei Theresienthal, auf Gerölle des Katzensteins und Traunsteins (4).

Gentianeae.

Swertia perennis L. Die Angabe in Duftschmid's Flora: „An Gebirgsbächen bei Reichraming", ist zu streichen; diese Pflanze wurde daselbst in neuerer Zeit niemals gefunden (1).

Gentiana cruciata L. Um Reichraming, Brunnbach, Kleinreifling und Unterlaussa (1); Gmunden: Am Waldwege über die „Scharte" zum Laudachsee, auf der Schöpfelmooswiese am Laudachsee (4).

Gentiana asclepiadea L. Häufig auf dem Schoberstein bei Ternberg, um Losenstein, Reichraming, Grossraming, Brunnbach, Kleinreifling, Unterlaussa; nicht selten weissblühend (1). Die Angabe, dass diese Art in der Umgebung des Laudachsees bei Gmunden fast ausschliesslich weissblühend vorkomme (Saxinger in Duftschmid's Flora), wird bestätigt (4).

Gentiana Clusii P. et S. Auf dem Schoberstein bei Ternberg, vereinzelt auf dem Schieferstein, gemein im ganzen Unterlaussathale; nicht selten mit weisser, seltener mit röthlicher Blüthe (1); massenhaft in der Umgebung des Laudachsees; zerstreut auf Felsen des Traunsteins bei Gmunden (4).

Gentiana ciliata L. Um Reichraming, Grossraming, Brunnbach und Unterlaussa (1); häufig in der Umgebung des Laudachsees, auf dem Traunsteine (4); am Ulrichsberg in Baumgartenberg (leg. Edenstrasser) (2).

Erythraea Centaurium Pers. Um Gmunden in Waldlichtungen verbreitet (4); mit weissen Blüthen sehr selten um Reichraming (1).

Erythraea pulchella Fries. Altschwendt bei Raab (2).

Menyanthes trifoliata L. An der Strasse über den „Hengst" zwischen Unterlaussa und Windischgarsten (1); Andorf: Auf Wiesen bei Maierhof (2); Gmunden: Beim „Gärtner im Moos" am Tastelberg, auf der Sumpfwiese in der „Eben" bei Altmünster (4).

Labiatae.

Salvia glutinosa L. Um Arbing, nicht selten (2); um Gmunden, häufig (4).

Melittis Melissophyllum L. Häufig um Reichraming (1); Gmunden: An der Traun bei Theresienthal und im „wasserlosen Bache" bei den Kronprinz Rudolfs-Anlagen, häufig (4).

Lamium album L. Häufig um Losenstein und Reichraming (1); am rechten Traunsee-Ufer (4).

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Stachys alpina L. Häufig um Reichraming und Unterlaussa (1).

* *Betonica Jacquini* G. et G. Gemein um Unterlaussa, häufig auf dem Schieferstein bei Reichraming (1).

Teucrium Botrys L. In Unterlaussa an der Strasse nach Windischgarsten, nicht häufig (1).

Teucrium Chamaedrys L. Häufig um Reichraming, Unterlaussa (1), um Gmunden (4); am Bettelberge bei Mauthausen (2).

Teucrium montanum L. Um Reichraming und Unterlaussa (1).

Globularieae.

Globularia nudicaulis L. Auf der Bodenwies, längs der Strasse über den „Hengst" nach Windischgarsten (1).

Globularia cordifolia L. In Unterlaussa und Reichraming (1); am Traunfall (3); am Fusse des Traunsteins bei der „Ansetz" (4).

Asperifoliae.

Echinospermum Lappula Lehm. Bei Marchtrenk und Wels (2).

Echinospermum deflexum Lehm. In einem Holzschlage auf der Bodenwies vor einigen Jahren massenhaft, seither dort verschwunden oder höchst selten; vereinzelt in einem Holzschlage bei Reichraming (1).

Borrago officinalis L. Manches Jahr auf Aeckern um Reichraming nicht selten (1).

Nonnea pulla DC. Selten an grasigen Abhängen zwischen Arbing und Perg (2).

Cerinthe minor L. Auf Aeckern um Steyr, Ternberg, Reichraming, Grossraming und Unterlaussa (1); um Gmunden (4).

Convolvulaceae.

Cuscuta Trifolii Bab. Gmunden: An *Lotus corniculatus* in der Traunleithen; an *Carlina acaulis* auf Wiesen des Grünberges (4).

Cuscuta Epilinum Whe. Auf Flachsfeldern bei Andorf (2).

Solanaceae.

Datura Stramonium L. Bei Arbing (2).

Hyoscyamus niger L. In Frühstorf bei Arbing (2).

Atropa Belladonna L. In allen Holzschlägen im Ennsthale von Steyr bis Altenmarkt (1), ebenso um Gmunden (4).

Scrophulariaceae.

Verbascum nigrum L. Sehr häufig um Reichraming, Unterlaussa (1) und Gmunden (4).

Linaria alpina Mill. Auf Felsen und im Gerölle des Katzensteins und Traunsteins, schon am Fusse des Letzteren bei der sogenannten „Ansetz" (4).

Limosella aquatica L. Bei Dornach bei Grein (2).

Veronica scutellata L. Bei Natternbach (2).

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Veronica montana L. In einem Wäldchen bei Utzenaich; in der Bruderau in Baumgartenberg (2); auf dem Grünberge und Hongar bei Gmunden (4).

Veronica aphylla L. Auf dem Wasserklotz, Almkogel und der Bodenwies bei Unterlaussa (1).

Veronica urticaefolia Jacq. Auf allen Wegen um Reichraming (1); am Inn zwischen Wernstein und Schärding (2); bei Schwanenstadt (3); Gmunden: An der Traun bei der Marienbrücke (4).

Veronica saxatilis Koch. Auf der Bodenwies und dem Wasserklotz (1); auf felsigem Boden am Laudachsee bei Gmunden (4).

Euphrasia Salisburgensis Funk. Häufig um Unterlaussa; spärlich auf dem Schiefersteine bei Reichraming (1); gemein in der Umgebung des Laudachsees; auf dem Traunstein (4).

Pedicularis rostrata L. = *Pedicularis Jacquini* Koch. Auf dem Wasserklotz und der Bodenwies bei Unterlaussa (1); auf Gerölle und an Felsen des Katzensteins am Laudachsee bei Gmunden (4).

Pedicularis incarnata L. Häufig auf der Bodenwies (1).

Pedicularis palustris L. Arbing: Bei Dobra (2); bei Schwertberg (3); Gmunden: Auf sumpfigen Wiesen am Traunsee nächst Ort (hier in über 1 *m* hohen Exemplaren) und in der „Eben" hinter Altmünster (4).

Pedicularis foliosa L. Häufig auf der Bodenwies (1).

Melampyrum arvense L. Bei Schwertberg (3).

Orobancheae.

Orobanche ramosa L. Auf einem Hanffeld bei Hörsching (2).

Lathraea squamaria L. Nächst Altschwendt bei Raab (2).

Utricularieae.

Pinguicula vulgaris L. Um Steyr (Damberg), Reichraming und Unterlaussa (1); bei Stadl im Innkreise (2); um Gmunden auf sumpfigen Wiesen verbreitet, so auf dem Grünberge und dem Hongar; in der „Eben" bei Altmünster (4).

* *Pinguicula flavescens* Flörke = *Pinguicula alpina* Koch, non L. Auf Felsen um Reichraming und Unterlaussa, auf dem Schoberstein bei Ternberg (teste 1).

Pinguicula alpina L. vera! Gemein in der Umgebung des Laudachsees bei Gmunden; zerstreut auf dem Traunstein (4).

Utricularia vulgaris L. Gemein im Krottensee bei Gmunden (4).

Primulaceae.

Androsace lactea L. Auf dem Schiefersteine bei Reichraming (1); an Felsen und im Gerölle des Katzensteins und Traunsteins bei Gmunden (4).

Primula elatior Jacq. und

Primula officinalis Scop. Gemeinschaftlich auf Wiesen um Gmunden. Beide werden dort vom Volke wohl unterschieden, und zwar wird erstere als „Himmelsschlüssel", letztere als „Goldbleaml" (Goldblume) bezeichnet (4); am Traunfall (3).

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Primula digenea (subacaulis × elatior) Kern. Häufig um (Reichraming [Kerner, Flora exsicc. Austr.-Hung., Nr. 1366 I] und) Grossraming (1).

Primula Anisiaca (superacaulis × elatior) Stapf (Flora exsicc. Austr.-Hung., Nr. 1367). Mit voriger, aber sehr selten und vereinzelt (1).

Primula brevistyla (subacaulis × officinalis) DC. Um (Reichraming [Flora exsicc. Austr.-Hung., Nr. 1374] und) Grossraming. Die ganz schaftlose Form (*superacaulis × officinalis = Primula flagellicaulis* Kern.?) am seltensten, häufiger die Form mit von einem Schafte getragenen und schaftlosen Blüthen, am häufigsten die Form mit nur von einem Schafte getragenen Blüthen (1).

Cyclamen europaeum L. Im Ennsthale von Steyr bis Altenmarkt sehr häufig (1), ebenso um Gmunden (4).

Ericaceae.

Erica carnea L. Um Gmunden an trockenen Abhängen, gemein, oft grosse Strecken überziehend (4).

Andromeda polifolia L. Auf Moorwiesen am Laudachsee bei Gmunden (teste Ronniger, 4).

Rhododendron hirsutum L. Gemein auf allen Bergen um Reichraming und in Unterlaussa (1).

Rhododendron Chamaecistus L. Auf Felsen des Traunsteins und Katzensteins an der Laudachsee-Seite (4).

Vaccinium uliginosum L. Auf Torfmooren am Laudachsee (Ronniger, 4).

Vaccinium Vitis idaea L. Auf dem Schiefersteine bei Reichraming, auf der Bodenwies, sowie auf allen übrigen Bergen um Reichraming (1); sehr häufig in der Umgebung des Laudachsees bei Gmunden (4).

Vaccinium Oxycoccos L. Auf Moorwiesen am Laudachsee (4); an gleichen Orten bei Natternbach (2).

Pirolaceae.

Pirola rotundifolia L. An einer Stelle in Unterlaussa, häufiger um Reichraming (1); in der sogenannten „Farrngrube" an der Nordseite des Traunsteins (4).

Pirola media Sw. In der „Farrngrube" auf der Nordseite des Traunsteins bei Gmunden (4).

Pirola minor L. Sehr häufig um Unterlaussa, vereinzelt auf dem Damberge bei Steyr (1); Andorf: Bei Lichtegg (2); an mehreren Stellen auf dem Grünberge und am Laudachsee bei Gmunden (4).

Pirola secunda L. Fehlt gänzlich um Reichraming, ist dagegen sehr gemein um Unterlaussa (1); verbreitet in Wäldern um Gmunden (4).

Monotropeae.

Monotropa Hypopitys L. Um Reichraming und Unterlaussa (1); um Gmunden in Nadelwäldern zerstreut, so auf dem Grünberge (4).

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Umbelliferae.

Eryngium campestre L. Baumgartenberg: In Mittensdorf und an der Strasse nach Mitterkirchen, sehr selten (2).

Astrantia major L. Gemein um Reichraming, Losenstein und Unterlaussa (1).

Bupleurum longifolium L. Auf dem Gipfel der Bodenwies ziemlich häufig (1).

Oenanthe Phellandrium Lam. Arbing: Häufig in Canälen und Wiesengräben bei Mitterkirchen (2).

Seseli glaucum L. Häufig an einer Stelle an der Bahn zwischen Reichraming und Losenstein; auf dem Schieferstein bei Reichraming (1).

Libanotis montana Cr. Ziemlich häufig längs der Strasse von Altenmarkt nach Unterlaussa (1).

Athamantha mutellinoides Lam. (= *Athamantha cretensis* L. *β. major* Neilr.). Im Kies und auf Felsen längs des Weissenbaches bei Reichraming; um Unterlaussa, sehr häufig (1).

Meum athamanticum Jacq. Auf der Bodenwies im Unterlaussathale grosse Flächen bedeckend (1).

Heracleum asperum K. In Unterlaussa, sehr selten (1).

Heracleum Austriacum L. Häufig auf allen Bergen um Unterlaussa; auf der Bodenwies häufig rothblühend (1).

Laserpitium asperum Cr. An Felsen des Traunsteins am „Mieswege“ (4).

Chaerophyllum aureum L. Häufig um Reichraming (1).

Conium maculatum L. Sehr selten um Arbing (2).

Pleurospermum Austriacum Hoffm. Um Unterlaussa, Garsten und Reichraming (1).

Araliaceae.

Hedera Helix L. Blühende Stöcke: Auf dem Peilsteine bei Ternberg, häufig um Unterlaussa, seltener um Reichraming (1).

Crassulaceae.

Sedum maximum Sut. Häufig um Reichraming (1); auf Wiesen um Gmunden (4).

Sedum album L. Gemein um Reichraming (1); an Felsen am Inn zwischen Schärding und Wernstein, Gassolding bei Saxen (2); gemein in der Umgebung des Laudachsees, spärlich am Traunufer nächst der Marienbrücke bei Gmunden (4).

Sedum atratum L. Auf allen Bergen um Unterlaussa (1); auf steinigem Boden in der Umgebung des Laudachsees, auf dem Traunstein (4).

Saxifrageae.

Saxifraga Aizoon L. Auf allen Felsen um Unterlaussa, häufig auf dem Schieferstein bei Reichraming (1); auf dem Katzenstein und Traunstein (4).

Saxifraga caesia L. Selten auf der Bodenwies im Unterlaussathale (1); ebenso an der Wand des Katzensteins am Laudachsee bei Gmunden (4).

Saxifraga stellaris L. An einigen Stellen längs des Baches in Unterlaussa (1).

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Saxifraga tridactylites L. Am Schiffwege bei Reichraming; bei Garsten (1); nicht selten um Arbing (2).

Saxifraga rotundifolia L. Gemein an der Strasse in Unterlaussa, häufig auf dem Schneeberge und Schieferstein bei Reichraming (1).

Ribesiaceae.

Ribes alpinum L. Einige Sträucher auf der Bodenwies im Unterlaussathale (1).

Ranunculaceae.

Thalictrum aquilegifolium L. Um Unterlaussa (1).

Anemone alpina L. Auf dem Schieferstein und Schoberstein bei Reichraming, in Unterlaussa vom Thale bis auf die Berge (1); auf dem Traunsteine (Südseite) (4).

Anemone narcissiflora L. Häufig auf der Bodenwies in Unterlaussa (1).

Anemone ranunculoides L. An der Enns bei Reichraming, bei Ternberg (1); in der Traunleithen bei Gmunden (4).

Ranunculus paucistamineus Tsch. Gmunden: In der Traun bei der Kösselmühle und im Traunsee (1).

Ranunculus alpestris L. An Felsen längs der Strasse in Unterlaussa (1); an der Wand des Katzensteins am Laudachsee, spärlich (4).

Ranunculus aconitifolius L. Längs des Baches und auf der Bodenwies im Unterlaussathale; auf dem Schneeberge bei Reichraming (1).

Ranunculus auricomus L. Um Arbing gemein (2).

Ranunculus montanus W. In allen Bergwäldern um Gmunden (4).

Ranunculus sardous Cr. In Unterlaussa (1).

Aquilegia atrata K. Gemein um Unterlaussa und Reichraming (1); Gmunden: Auf steinigen Abhängen an der Traun, in der Umgebung des Laudachsees, auf dem Traunstein etc., überall häufig (4).

Aconitum Lycoctonum L. Häufig in Unterlaussa, seltener um Reichraming (1); in der Umgebung des Laudachsees bei Gmunden (4).

Aconitum Napellus L. Um Reichraming und Unterlaussa (1).

Aconitum variegatum L. Auf dem Schneeberge bei Reichraming (1); auf Gerölle des Traunsteins gegenüber der Mayralm (4).

Actaea spicata L. Auf dem Schiefersteine und Schneeberge bei Reichraming, auf der Bodenwies (1).

Papaveraceae.

Papaver alpinum L., floribus albis. Gemein längs des Baches in Unterlaussa (1).

Cruciferae.

Arabis brassicaeformis Wallr. Selten um Reichraming (1).

Arabis ciliata R. Br. Auf der Bodenwies im Unterlaussathale (1).

Arabis Thaliana L. Häufig um Andorf (2).

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Arabis Halleri L. Gemein um Reichraming, selten in Unterlaussa (1).

Cardamine pratensis L. Mit gefüllten Blüthen in der „Eben" am Traunsee bei Altmünster (4).

Cardamine impatiens L. Um Reichraming (1).

Cardamine trifolia L. Gemein im Unterlaussathale, seltener um Reichraming (1); am „Hochgschirr" auf dem Grünberge bei Gmunden, in Wäldern ober Traunkirchen (4).

Dentaria enneaphyllos L. Gemein in Unterlaussa und um Reichraming (1); in Buchenwäldern um Gmunden (4).

Dentaria bulbifera L. Um Reichraming (1); Gmunden: Sehr häufig am rechten Traunsee-Ufer bis zum Fusse des Traunsteins, selten am „Hochgschirr" auf dem Grünberge (4).

Erysimum strictum Fl. d. Wett. Um Hötting bei Mitterkirchen (2).

Erysimum Cheiranthus Pers. Häufig auf dem Schiefersteine, vereinzelt auf der Schulermauer in Reichraming (1).

Barbarea arcuata Rchb. Um Reichraming (1).

Diplotaxix muralis DC. Bei Marchtrenk (2).

Kernera saxatilis Rchb. Gemein in Unterlaussa, seltener um Reichraming (1); häufig an Felsen des Traunsteins, besonders am „Mieswege" und am Wege zur Mayralm (4).

Bunias Erucago L. Auf Feldern bei Arbing, sowie bei Micheldorf (2).

Thlaspi perfoliatum L. Bei Zell a. d. Pram (2); auf Wiesen um Gmunden, häufig (4).

Thlaspi alpinum Cr. Sehr gemein in Unterlaussa, häufig längs des grossen Weissenbaches bei Reichraming (1).

Lepidium Draba L. Am Bahnhofe von Arbing (2).

Lepidium ruderale L. Bei Schwertberg (3); Neumarkt bei Kallham, am Bahnhofe (2).

Lepidium campestre R. Br. Enns: Auf wüsten Plätzen bei St. Laurenz (2).

Cistineae.

* *Helianthemum vulgare* Gärtn. (typicum!) = *Helianthemum vulgare γ. tomentosum* Neilr. Sehr häufig in der Umgebung von Gmunden, so massenhaft an der Traun vor Theresienthal u. s. w. (4).

Helianthemum glabrum Koch = *Helianthemum vulgare α. glabrescens* Neilr. Gemein in der Umgebung des Laudachsees und auf dem Traunstein (4).

Violaceae.

Viola biflora L. Gemein in Unterlaussa, selten auf dem Schieferstein bei Reichraming (1).

Caryophylleae.

Herniaria glabra L. In der Nähe des Bahnhofes von Schärding (2).

Spergularia rubra Pers. Im Steinbruch in Allerding bei Taufkirchen (2).

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Sagina nodosa Mey. Bei Natternbach (2).

Alsine Austriaca M. K. Auf Gerölle des Katzensteins am Laudachsee bei Gmunden (4).

Moehringia muscosa L. Um Reichraming, Losenstein und Unterlaussa (1); auf Gerölle des Katzensteins und Traunsteins (4).

Holosteum umbellatum L. Am Bahndamme bei Zell a. d. Pram; um Arbing z. B. an Abhängen bei Pichlberg (2).

Stellaria Holostea L. Massenhaft bei Baumgartenberg (2).

Cerastium strictum Hke. Auf Gerölle des Traunsteins (4).

Gypsophila muralis L. Arbing: Am Waldrand ober Frühstorf (2).

Dianthus Armeria L. An Abhängen bei Saxen (2).

Dianthus barbatus L. Gmunden: Am Hochgschirr auf dem Grünberge! An genannter Localität fand ich diese Pflanze sowohl im Jahre 1885 wie auch 1888, und es liesse sich schwer erklären, wie diese Art dort verwildert sein könnte (4).

Dianthus deltoides L. Altschwendt bei Raab, am Schwarzenberg (2).

Dianthus alpinus L. Beim rothen Kreuz an der Strasse über den „Hengst" und auf dem „Wasserklotz" in Unterlaussa (1).

Dianthus superbus L. Sehr gemein um Arbing (2).

Saponaria officinalis L. Am Schiffwege bei Reichraming, häufig (1).

Silene inflata Sm. *β. alpina* Neilr. Auf Gerölle des Traunsteins (4).

Heliosperma quadrifidum A. Br. An der Bahn bei Reichraming (1); auf Gerölle in der Umgebung des Laudachsees bei Gmunden (4).

Tamariscineae.

Myricaria germanica Desv. Am Inn bei Mühlheim (2).

Polygaleae.

Polygala amara L. (Jacq.) vera! Auf dem Schneeberge bei Reichraming, häufig; in Unterlaussa (1); verbreitet auf Bergwiesen um Gmunden (4).

Polygala amarella Cr. (non *Polygala Austriaca* Cr.). Auf sumpfigen Wiesen um Gmunden, häufig (4).

Polygala Austriaca Cr. vera! Besitze ich aus Oberösterreich, von Oberleitner gesammelt, mit der Etikette: „*Polygala amara* L. var. *β. parviflora* Neilr., an Waldrändern unter Gesträuch bei St. Pankraz" (4).

Polygala Chamaebuxus L. Häufig an trockenen Abhängen um Gmunden (4). *β. purpurea* Neilr. Häufig um Reichraming (1) und Gmunden.

Staphyleaceae.

Staphylea pinnata L. Häufig an Waldrändern um Reichraming und Ternberg (1).

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Euphorbiaceae.

Euphorbia stricta L. Um Reichraming (1); Andorf: Auf Abhängen in Pimpfing (2).

Euphorbia Austriaca Kern. Gemein in Unterlaussa, vom Thale bis auf die Berge („Bodenwies", Flora exsicc. Austr.-Hung., Nr. 867, leg. Zimmeter!); häufig auf dem Schneeberge bei Reichraming (1).

Euphorbia amygdaloides L. Gemein um Reichraming, Ternberg, Losenstein, Grossraming und Unterlaussa (1).

Geraniaceae.

Geranium phaeum L. Gemein um Reichraming und Unterlaussa (1).

Geranium silvaticum L. Auf der Bodenwies im Unterlaussathale (1); unter Krummholz auf dem Plateau des Traunsteins (4).

Geranium pyrenaicum L. Häufig am Bahndamme bei Wels und bei der Haltestelle Schlüsselberg (2).

Lineae.

Linum alpinum L. Häufig im Kamperthale in Unterlaussa (1); spärlich auf Gerölle des Traunsteins (4).

Linum viscosum L. Auf dem Schneeberge bei Reichraming, im Bodinggraben (1).

Oenothereae.

Oenothera biennis L. Häufig um Reichraming (1); am rechten Traunsee-Ufer nächst der kleinen Ramsau bei Gmunden (4).

Circaea alpina L. Häufig um Reichraming (1); Gmunden: Auf Gerölle des Katzensteins und Traunsteins am Laudachsee; an der Fahrstrasse hinter der Mayralm, am „Hochgschirr" auf dem Grünberge (4).

Circaea intermedia Ehrh. Häufig um Reichraming (1); am „Hochgschirr" auf dem Grünberge bei Gmunden (4); bei Ebenzweier nächst Altmünster (leg. Dr. Stohl, 4).

Haloragеae.

Hippuris vulgaris L. Bei Mühlheim (2).

Myriophyllum verticillatum L. *γ. pectinatum* Wallr. In einer Lache am Traunsee nächst Ort bei Gmunden (4).

Myriophyllum spicatum L. Gemein in der Traun nächst der Kösselmühle bei Gmunden (4).

Trapa natans L. Soll nicht nur bei Schaumburg (Duftschmid's Flora, IV, S. 175), sondern auch in der Aschach zwischen Pupping und Karling vorkommen (2).

Pomaceae.

Aronia rotundifolia Pers. Vereinzelt längs des grossen Weissenbaches in Reichraming; gemein in Unterlaussa (1); an Felsen und im Gerölle des Traunsteins (bei der „Ansetz", am „Mieswege" etc.) (4).

Sorbus Chamaemespilus Cr. Auf dem Wasserklotz und der Bodenwies im Unterlaussathale (1).

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Rosaceae.

Alchemilla alpina L. Auf Gerölle in der Umgebung des Laudachsees, auf dem Plateau des Traunsteins (4).
Sanguisorba officinalis L. Auf Wiesen am Traunsee nächst Ort bei Gmunden (4).
* *Rosa*[1]) *adjecta (pendulina × spinosissima)* Dsgl. Auf dem Schiefersteine bei Reichraming (1).
* *Rosa biserrata* Mer. und
* *Rosa glauca* Vill. Auf der Aueralm bei Reichraming (1).
* *Rosa glaucescens* Wulf. Bei Reichraming (1).
* *Rosa insubrica* Wzb. An der Bachbrücke in Reichraming (1).
* *Rosa Lutetiana* Lem. Auf der Aueralm (1).
var. *fissidens* Borb. Am Schieferstein bei Reichraming (1).
* *Rosa micrantha* Sm. var. *permixta*, sowie
* *Rosa montivaga* Dsgl. Auf dem Schiefersteine (1).
* *Rosa oblonga* Dsgl. Am Schiffweg bei Reichraming (1).
var. *hirtistylis* H. Br. Am Schieferstein (1).
* *Rosa pendulina* L. Am Weissenbache bei Reichraming (1).
Rosa repens Scop. Gemein um Reichraming (1).
* *Rosa resinosa* Sternbg. Häufig auf der Schieferalm, vereinzelt auf dem Schneeberge bei Reichraming (1).
Rosa rupestris Cr. Auf der Gschliefneralm bei Reichraming (1).
var. * *parcepilosa* H. Br. Am Schiffweg bei Reichraming (1).
* *Rosa subglobosa* Sm. Am Schieferstein (1).
* *Rosa trichoneura* Rip. Auf der Aueralm bei Reichraming (1).
Comarum palustre L. Andorf: Bei Natternbach (2).
Potentilla rubens Cr. Um Garsten, Reichraming und Steyr (1).
Potentilla Vindobonensis Zimm. Um Garsten und Steyr (1).
Dryas octopetala L. Gemein um Unterlaussa (1); auf Gerölle und Felsen des Traunsteins (4).
Spiraea Aruncus L. Am Hongar, im „wasserlosen Bache" und am Wege zum „Franzl im Holz" bei Gmunden.

Papilionaceae.

Sarothamnus scoparius Koch. Im Pechgraben bei Grossraming (1).
Trifolium ochroleucum Huds. Gemein um Reichraming, seltener um Unterlaussa (1); Arbing: Auf Wiesen bei Auhäusl; häufig bei Mitterkirchen (2); zerstreut auf Bergwiesen um Gmunden (4).
Trifolium fragiferum L. Am Inn bei Schärding, auf Sumpfwiesen in Mettensdorf bei Baumgartenberg (2).
Phaca frigida L. Auf dem Halterspitz am hohen Nock an einer unzugänglichen Stelle einige Exemplare im Jahre 1883 beobachtet (1).
Coronilla Emerus L. Gmunden: Gemein an der Traun bei Theresienthal (4); bei Schwertberg (3).
Hippocrepis comosa L. Auf dürren Wiesen um Reichraming (1).
* *Orobus Styriacus* Gremli = *Orobus luteus* Aut. Austr. Auf der Bodenwies im Unterlaussathale nicht selten (1).

[1]) Sämmtliche Rosen sind von Herrn H. Braun bestimmt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: 40

Autor(en)/Author(s): Dörfler Ignaz Emanuel

Artikel/Article: Beitrag zur Flora von Oberösterreich. 591-610